

Huius per se [100 fl.]

[fol. 152r]¹⁴⁶

*Summa Ausgab auf Vnderhaltung
dess Prun- vnnd Wasserwerkhs*

thuet 141 fl. 55 kr. 2 d.

[fol. 152v]

Allerlay ainzige Ausgaben

Erstlichen würdt in die Fronvischerey alhie wegen deß Millgrabens vnderhalb der Stattmihl, daryber Malz, Waiz Holz vnnd andere Nothwendigkeiten zum Preuhauß auß- vnnd eingeschiffet würdt, auch wegen eingefangnen Wißfleckhls zum Holzgarten iehrlichn zu *Recompens* vnnd an heür wider ausgelegt vermüg Scheins

N^o. 274 2 fl. 30 kr.

Zum Schloß Randeckh würdt auch aus der Stattmihl negst am Preuhaus von 3 Steckhn der Schleifmill (so etwo vor alters alda gestanden) iehrlichen 3 Regenspurger Pfennig erfordert, welche heür wider abgestatt mit

2 kr. 1 hl.

Huius fl. 2 [kr.] 32 — 1 hl.

[fol. 153r]

Georgen Dorfmillern, Burger vnd Papirern zu Landtshuet, vmb 6 Riß Schreibpapier vnd 2 Riß grob Einschlagpapier laut Zetls sambt Fuehrlohn bezalt worden

N^o. 275 11 fl. 40 kr.

Johann Schweickhardt Pürckhl, Handelsman in Regenspurg, vmb 2 Stuckh Zwilch zu Geltseckhen vnd die Maderazen zu flickhen laut Scheinl 15. Juny vnnd 1. 9ber 1667 bezalt, *thuet*

N^o. 276 et 277 10 fl. 30 kr.

¹⁴⁶ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.